

# **Energiesparmeister 2013: Das beste Schulprojekt**

**Gewinner für Nordrhein-Westfalen:**

**Kranichschule in Duisburg**

*Schultyp:* Förderschule Sprache (6 - 12 Jahre)

*Teilnehmer:* 120

*Projektlaufzeit:* 2003 (unbegrenzt)

- Energiechecker und Baum pflanzende Klimabotschafter
- Müllprojekt: „Knille, knalle, knüll - Kraniche und der Müll“

## **Wer hatte die Projektidee?**

Im Jahr 2003 hat uns ein ehemaliger Kollege als ESPADU-Schule (Energie sparen an Duisburger Schulen) angemeldet. Gerade haben wir eine Absichtserklärung für die nächsten 3 Jahre unterschrieben.

## **Was ist Eure Projektidee - und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Um unseren Schülerinnen und Schülern (SuS) die Bedeutung des Klimaschutzes deutlich zu machen, finden bei uns regelmäßige Projekte rund um das Klima statt. Im Jahr 2011 haben wir mit der ganzen Schule eine Pflanzaktion an der Duisburger Regattabahn durchgeführt und 800 Bäume gepflanzt. Im Jahr 2012 haben wir unsere Aktionen auf das Thema 'Abfall und Umwelt' ausgerichtet. Wir waren Teilnehmer an den Duisburger Umwelttagen. Unsere SuS haben sich bei unserem Müllprojekt 'Knille, knalle, knüll - Kraniche und der Müll' auf vielfältige Weise mit diesem Thema auseinandergesetzt. Dadurch findet die Förderung des Umweltbewusstseins unserer SuS statt.

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Als wir das Projekt übernommen haben, wollten wir den SuS die Bedeutung des Energiesparens für den Klimaschutz deutlicher machen und dafür neue Klassendienste einführen. Deshalb haben wir zunächst eine Schülerumfrage durchgeführt, wie der neue Dienst heißen und welches Erkennungsmerkmal dieser tragen soll. Seitdem haben wir sog. 'Energiechecker'. In allen Fluren, Fach- und Klassenräumen hängen Hinweisschilder zum Energiesparen. Die Energiechecker achten darauf, ob die SuS die Hinweise zum Energiesparen berücksichtigen.

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Für unsere Projekte hatten wir verschiedene Kooperationspartner: eco-team, AktionKlima, Umweltamt Duisburg, Förster, Klimabotschafter von Plant for the Planet, Wirtschaftsbetriebe Duisburg, Meike der Sammeldrache

## **Was habt Ihr mit dem Projekt bislang erreicht?**

Alle SuS und ihre Eltern kennen unsere Einsparziele. Dadurch hat sich die Einsparsumme der Energiekosten von 361 € in 2003 auf die Rekordsumme von 1216 € in 2012 gesteigert. Die Abschlusspräsentation unseres Müllprojektes war eine öffentliche Veranstaltung der Duisburger Umwelttage 2012. Dabei haben die SuS gelernt, Müll möglichst zu vermeiden und diesen richtig zu trennen. Dies zeigt sich im Schulalltag und auf Ausflügen. Für unsere verschiedenen Müllsammelaktionen haben wir die Nachbarn unserer Schule aufgefordert, uns dabei zu unterstützen. Die Lokalpresse berichtet auch regelmäßig über unsere Aktionen.

## **Welchen zeitlichen, finanziellen Aufwand habt Ihr eingesetzt?**

Da die Förderung des Umweltbewusstseins unserer SuS ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms ist, nehmen wir uns dafür viel Zeit im Schulalltag. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist uns wichtig. Unsere Projekte werden durch die Einsparsummen der Energiekosten sowie unsere Kooperationspartner finanziert.

## Was ist kreativ und besonders an Eurem Projekt?

Unsere Projekte sind kreativ und nachhaltig. Dies lässt sich z.B. an unserer müllfreien Cafeteria bei der Abschlusspräsentation des Müllprojekts zeigen: Alte Bettlaken wurden bemalt und beschriftet ('Ich war ein Bettlaken') und als Tischdecke genutzt, alte Öl- und Essigflaschen wurden zu Blumenvasen. Sie sind bei allen folgenden Schulveranstaltungen im Einsatz. Außerdem haben wir bei einem Malwettbewerb Gestaltungsvorschläge für Duisburger Müllwagen entworfen und hierbei für die fleißige und kreative Arbeit 1000 € gewonnen. Dieser Gewinn wird für einen gemeinsamen Aktionstag 'Trommelzauber' verwendet.

## Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt?

Früher hat die Schülerzeitung 'Ratzefummel' regelmäßig über unsere Projekte berichtet. Leider können wir z.Zt. keine Schülerzeitungs-AG durchführen. Für die letzte Scheckübergabe haben wir die GGS Habichtstr. eingeladen, um unser Projekt vorzustellen. Auch hierüber berichtete die Lokalpresse. Gerade haben wir unsere Schulnachbarn informiert, dass wir eine neue orange Tonne in der Schule haben, in der wir alte Elektrogeräte sammeln. Auch sie haben die Möglichkeit, ihre defekten Geräte hier zu entsorgen.

## Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Im Januar 2013 haben wir die Absichtserklärung für die nächsten 3 Jahre unterzeichnet. Die SuS der ESPADU-AG werden als Botschafter die neuen Klassen über die Ziele von ESPADU informieren. Eine neue Pflanzaktion ist geplant: Zwei Klassen haben sich bei der Deutschen Umweltstiftung 'Für jedes Kind ein Baum' beworben. Die Saubermachaktion haben wir ins Schulprogramm aufgenommen und führen sie jährlich durch. Auch die Müllsammelaktionen (Korken, alte Druckerpatronen, Flaschendeckel, Elektroschrott) werden weiter fortgesetzt. Wir sind gespannt, welche Ideen wir für die Förderung des Umweltbewusstseins noch entwickeln werden.

### Die Kranichschule spart schon seit zehn Jahren Energie ein

Diesmal erzielten die Kranichschüler ein Rekordergebnis. Aufgrund ihrer Bemühungen, bekamen sie einen Scheck über 1216 Euro.

**WANDERBERRY (RP)** Die Kranichschule, Pfortenschule mit dem Schwerpunkt Sprache im Primarbereich, ist mittlerweile schon seit zehn Jahren Energieschule in Duisburg. Das Ziel ist die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Schärfung des Umweltbewusstseins von Kindern und Erwachsenen. Damit leistet das Projekt einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Als Prämie gehen die so gesparten Kosten zu 50 Prozent an die Schulen zurück. Die Kranichschule verwendet diese eingesparten Kosten für Unterrichtsmaterialien und besondere Vorhaben.

Damit die Schüler der Kranichschule mit Energie sparsam umgehen, hängen in den Klassenräumen, Fachräumen und in den Fluren folgende Hinweise: Ist der Wuschel zu? Ist das Licht auf? Sind alle elektrischen Geräte aus? Ist kurz und bündig gefaltet worden? Der Klassiker ist, der so genannte „Energiecheck“, acht darauf, ob die Mitschüler die Hinweise zum Energiesparen berücksichtigen. Als Erinnerungsmittel tragen die „Energiechecker“ den „Energiecheckbutton“. Neben dem finanziellen Anreiz geht es der Schule aber vor allem um den pädagogischen Wert, denn der bewusste Umgang mit Energie bedeutet eine Erziehung zur Verantwortung für unsere Umwelt.

Die Bedeutung des Klimaschutzes hat die Schule den Schülern der Kranichschule durch unterschiedliche Aktionen nahegebracht. Im Jahr 2011 führte die ganze Schule eine Pflanzaktion an der Duisburger Regattabahn durch und pflanzte 800 Bäume für die grüne Lange Duisburg. Im vergangenen Jahr richtete die Schule die Aktionen auf



Die Schüler der Kranichschule haben wieder jede Menge Energie eingespart. Zur Belohnung gab es 1216 Euro.

das Thema „Abfall und Umwelt“ aus und beteiligte sich an den Duisburger Umwetttagen. Die Schüler haben sich beim Müllprojekt „Kullin, Kullin, Kranich und der Müll“ auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinandergesetzt. Sie haben beispielsweise ihren Schulhof sowie die Wege in der Nähe der Schule gereinigt und sich intensiv sowohl mit den Themen „Mülltrennung“ als auch „Müllvermeidung“ beschäftigt. Alle Klassen haben sich an dem Malwettbewerb „Buntstift für Duisburg“ beteiligt. Hierbei hat die Kranichschule 1000 Euro gewonnen.

Außerdem gibt es seit diesem Schuljahr eine ESPADU-AG, in die der AG stand im ersten Halbjahr das Thema „Wasser“ im Mittelpunkt. Die zwölf Kinder aus den Stufen zwei bis vier haben beispielweise Experimente rund um das Thema „Wasser“ durchgeführt. Sie haben unter anderem auch gelernt, wie

viel Liter Wasser ein Mensch in Deutschland durchschnittlich am Tag verbraucht, nämlich 120 Liter. Jetzt fand in der Aula der Kranichschule eine Schulversammlung statt. Ein mit Spannung erwarteter Punkt war die überliche Scheckübergabe durch das economy Duisburg für die Energieeinsparung im vergangenen Jahr.

Die Schecksumme beläuft sich auf die grandiose Summe von 1216 Euro. Ein Rekordergebnis, das die gesamte Schule sehr stolz gemacht hat.

Außerdem wurde eine neue Schulvereinbarung unterzeichnet, denn esonan wird das Projekt auch in den nächsten drei Jahren weiter betreiben. Diese Schulvereinbarung soll zur Verbesserung des Bekanntheitsgrades und der Akzeptanz des ESPADU-Projekts beitragen.

Und wie immer wurde diese Veranstaltung von Schülern und Lehrern musikalisch begleitet.

RP 5. Feb. 2013



Gestaltungsentwurf für Duisburger Müllwagen